6206/AB
vom 23.10.2026 zu 6816/J (XXVIII. GP)

Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

bmwet.gv.at

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.719.435

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6816/J-NR/2026

Wien, am 23. Oktober 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Fürtbauer und weitere haben am 26.08.2026 unter der **Nr. 6816/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Wirkungsziel "Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft mit Fokus auf KMU"** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 5

- *Welche konkreten Kennzahlen wurden zur Beurteilung des Wirkungsziels "Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft mit Fokus auf KMU" im Jahr 2024 herangezogen?*
- *Wie hoch waren bei diesen Kennzahlen jeweils die Soll- und Ist-Werte?*
- *Welche dieser Kennzahlen wurden seit dem Jahr 2019 durchgehend erreicht oder übertroffen?*
- *Wie oft wurde die Kennzahl "Unternehmensneugründungsniveau" seit 2019 überplanmäßig erreicht?*

Dazu ist auf den vom Bundeskanzleramt veröffentlichten Bericht zur Wirkungsorientierung 2024 zu verweisen.

Zur Frage 4

- *Welche dieser Kennzahlen wurden seit 2019 verändert oder neu definiert?*
    - *Aus welchen Gründen wurden diese Änderungen vorgenommen?*

Die Kennzahlen bzw. deren Zielwerte wurden seit 2019 weiterentwickelt. Die Anpassungen erfolgten insbesondere aufgrund veränderter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, der Entwicklung der Kennzahlen sowie der Weiterentwicklung der wirtschafts- und standortpolitischen Schwerpunkte. Ziel ist es, die Wirkungsorientierung auf jene Bereiche auszurichten, die für die Wirtschaftspolitik besonders relevant und durch Maßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) beeinflussbar sind.

Beim Unternehmensneugründungsniveau wurde der Zielwert schrittweise angehoben. Auch bei der Überlebensrate erfolgte insbesondere aufgrund der außergewöhnlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen während der COVID-19-Pandemie eine Anpassung; in weiterer Folge wurde der Zielwert wieder angehoben. Das Wirkungsziel wurde zudem um den Bereich Außenwirtschaft erweitert und um Kennzahlen zur Internationalisierung und Exportentwicklung ergänzt.

Zur Frage 6

- *Warum wurden die Zielwerte dieser Kennzahl trotz wiederholter Übererfüllung nicht angehoben?*

Bei der Festlegung der Zielwerte werden neben der bisherigen Entwicklung auch die erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Prognoseunsicherheiten und der Einflussbereich des BMWET berücksichtigt. Die wiederholte Übererreichung wird zugleich zum Anlass genommen, Ambitionsniveau und Aussagekraft der Kennzahl regelmäßig zu überprüfen. Der Budgetdienst des Parlaments hat im Bericht zur Wirkungsorientierung 2024 ebenfalls auf diesen Aspekt hingewiesen.

Zur Frage 7

- *Welche Kennzahlen der UG 40 bilden die tatsächliche wirtschaftliche Situation bestehender Klein- und Mittelbetriebe ab?*

Die Kennzahlen des Wirkungsziels 1 für das Jahr 2024 bilden primär Gründungsdynamik und Bestandsfähigkeit neu gegründeter Unternehmen ab. Begleitend werden laufend insbesondere Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Wertschöpfung, Produktivität und Finanzierungssituation im Rahmen der Wirtschafts- und KMU-Berichterstattung durch Studien beobachtet.

Zur Frage 8

- *Warum enthält das Wirkungsziel keine Kennzahl zur Entwicklung von Unternehmensinsolvenzen?*

Unternehmensinsolvenzen sind ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Lage, werden jedoch von zahlreichen gesamtwirtschaftlichen Faktoren beeinflusst und sind daher nur eingeschränkt als unmittelbarer Wirkungsindikator der UG 40 geeignet. Sie werden daher ergänzend zur Wirkungsorientierung laufend verfolgt.

Zur Frage 9

- *Warum enthält das Wirkungsziel keine Kennzahl zur Bürokratiebelastung von Unternehmen?*

Bürokratiebelastung ist ein relevanter Wettbewerbsfaktor. Eine entsprechende Wirkungskennzahl setzt jedoch eine belastbare, regelmäßig verfügbare und über längere Zeiträume vergleichbare Messgröße mit ausreichendem Bezug zum Wirkungsbereich des BMWET voraus. Die Anregung einer entsprechenden Messung wird aber im Rahmen der Weiterentwicklung der Wirkungsorientierung zur Kenntnis genommen.

Zur Frage 10

- *Warum enthält das Wirkungsziel keine Kennzahl zu den Lohnnebenkosten?*

Lohnnebenkosten sind ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor, werden jedoch durch mehrere Politikbereiche und gesetzliche Rahmenbedingungen bestimmt und liegen daher nicht ausschließlich im Wirkungsbereich der UG 40. Eine eigene Kennzahl ist daher nicht vorgesehen.

Zur Frage 11

- *Warum enthält das Wirkungsziel keine Kennzahl zur Entwicklung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit Österreichs?*

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Standortpolitik. Internationale Rankings weisen jedoch unterschiedliche Methoden und Gewichtungen auf und sind daher nur eingeschränkt als einzelne Ressortkennzahl geeignet. Das Wirkungsziel wurde jedoch um die Außenwirtschaft erweitert und um Kennzahlen zu Internationalisierung, Exportquote und Warenexporten in Drittstaaten ergänzt.

Zur Frage 12

- *Wie entwickelte sich die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Österreich von 2019 bis 2025?*
    - *Wie viele dieser lnsolvenzen entfielen auf Klein- und Mittelbetriebe?*

Hinsichtlich der Insolvenzen von Klein- und Mittelbetrieben ist auf die dem BMWET vorliegenden Daten für den Zeitraum von 2019 bis 2024 zu verweisen. Diese Zahlen wurden im Bericht "KMU im Fokus 2025" veröffentlicht, der dem Nationalrat vorgelegt und im Ausschuss für Wirtschaft, Industrie und Energie behandelt wurde.

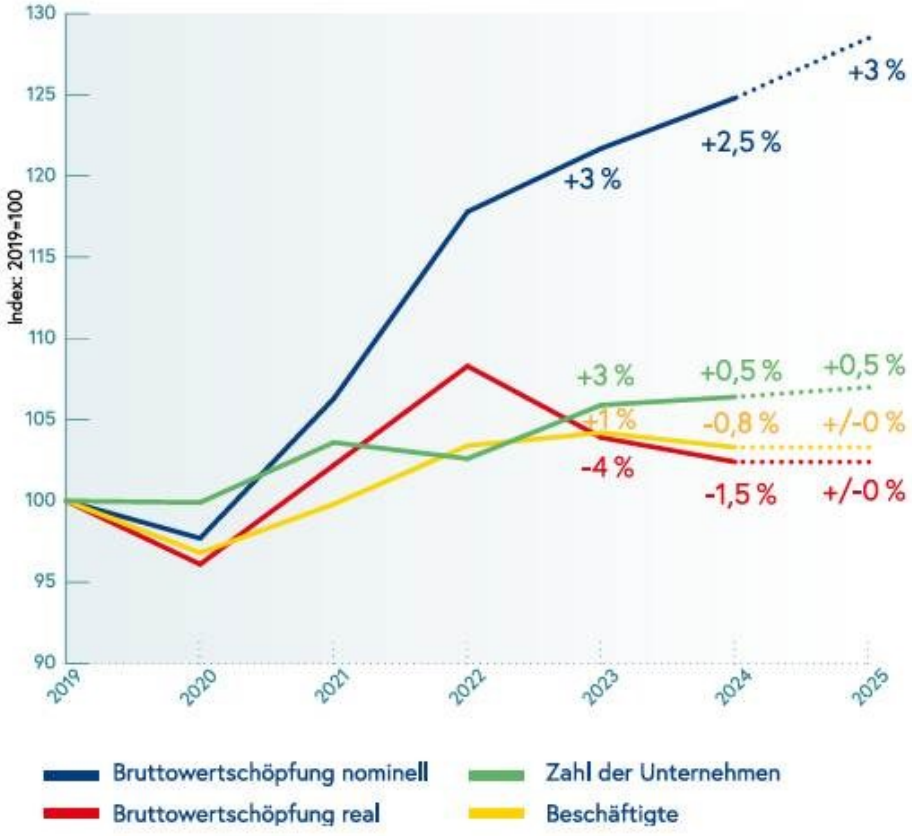
Nähere Informationen und Daten zur Insolvenzentwicklung sind weiters über die Statistik Austria oder den Kreditschutzverband von 1870 verfügbar.

Zur Frage 13

- *Wie entwickelte sich die Zahl der aktiven KMU in Österreich von 2019 bis 2025?*
    - *Wie entwickelte sich die Zahl der Beschäftigten in KMU im selben Zeitraum?*

Auch dazu ist auf in der Antwort zur Frage 12 angeführten Bericht "KMU im Fokus 2025" zu verweisen. Bei den Beschäftigtenzahlen in KMU wird seitens KMU Forschung Austria für 2025 von einer Stagnation ausgegangen.

Grafik 1
Entwicklung der KMU, 2019–2025 (Index: 2019=100)



2024: vorläufige Daten/Abschätzung; 2025: Prognose (für Details siehe methodische Erläuterungen im Anhang in Kapitel 4.1)
Quellen: Statistik Austria, KMU Forschung Austria, Europäische Kommission, Arbeitsmarktdatenbank (AMS, BMASGPK), WIFO (Stand: November 2025)

Für die Jahre 2019 und 2021 bis 2024 ist auf die Berichte "KMU im Fokus" zu verweisen, die auf der Website https://www.kmuimfokus.at/ abrufbar sind.

Zur Frage 14

- *Wie bewertet das Ressort die Aussagekraft des Wirkungsziels vor dem Hintergrund der Rezession und der hohen Insolvenzzahlen?*

Das Wirkungsziel ist kein umfassender Konjunktur- oder Wirtschaftsindikator. Die Rezession und die hohen Insolvenzzahlen sind bei der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung zu berücksichtigen. Die Aussagekraft des Wirkungsziels ist hinsichtlich Gründungsdynamik und Bestandsfähigkeit neu gegründeter Unternehmen gegeben, hinsichtlich der umfassenden

Wettbewerbsfähigkeit bestehender Unternehmen jedoch eingeschränkt. Dies wurde bei der Weiterentwicklung des Wirkungsziels berücksichtigt.

Zur Frage 15

- *Hält das Ressort die derzeitigen Kennzahlen für ausreichend ambitioniert?*
    - *Wenn ja, worauf stützt sich diese Einschätzung?*

Die Angemessenheit und das Ambitionsniveau der Kennzahlen werden regelmäßig überprüft. Das Unternehmensneugründungsniveau wurde seit 2019 wiederholt übertroffen, weshalb insbesondere bei dieser Kennzahl eine laufende Überprüfung des Zielniveaus erforderlich ist.

Die Zielwerte werden unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklung, der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des Einflussbereichs des Ressorts festgelegt. Die Einschätzung stützt sich insbesondere auf die bisherige Entwicklung der Kennzahlen, wirtschaftliche Prognosen und die tatsächlichen Einflussmöglichkeiten des BMWET. Gleichzeitig ist eine hohe Zahl an Neugründungen für sich allein kein umfassender Indikator für die Wettbewerbsfähigkeit bestehender Unternehmen. Daher wurde das Kennzahlensystem ab 2026 erweitert.

Zur Frage 16

- *Welche Änderungen an den Kennzahlen oder Zielwerten sind für die kommenden Budgetjahre geplant?*

Das Wirkungsziel wurde bereits wesentlich weiterentwickelt. Es lautet nun "Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft sowie Außenwirtschaft mit Fokus auf KMU". Neben Unternehmensneugründungen und Überlebensrate werden nun auch die Anzahl der durch die Internationalisierungsoffensive "go-international“ unterstützten Unternehmen, die Exportquote und der Warenexportanteil in Drittstaaten als Kennzahlen herangezogen; auch wurden die Zielwerte angepasst.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt



Unterzeichner	Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus
Datum/Zeit	2026-10-23T14:20:08+02:00
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
Serien-Nr.	2082304761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-23T14:25:24+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	